



Medienmitteilung

Winterthur, 9. Juni 2012

A1, Gubristtunnel, Unfall in Fahrtrichtung St. Gallen: Voraussichtlich ab Sonntagmorgen wieder normal befahrbar

Am Samstagnachmittag, 9. Juni 2012, um ca. 17 Uhr, ereignete sich im Gubristtunnel, Fahrtrichtung St. Gallen, ein Verkehrsunfall mit Brandfolge, verursacht durch einen Personenwagen. Dabei entstand Sachschaden in der Grössenordnung von ca. CHF 200'000.--, der in den folgenden Wochen behoben wird. Der Tunnel ist voraussichtlich ab Sonntagmorgen wieder normal befahrbar.

Der Unfall ereignete sich um ca. 17 Uhr im Gubristtunnel. Glücklicherweise sind keine Opfer zu beklagen. Es entstand jedoch Sachschaden in der Grössenordnung von ca. CHF 200'000.-- an elektromechanischen Einrichtungen wie Beleuchtung, Kabelanlagen, Kabeltrasse, Verkehrsüberwachungsanlagen etc. sowie am Fahrbahnbelag. All diese Schäden werden während der kommenden Wochen behoben. Zurzeit werden im betroffenen Tunnelabschnitt die Beleuchtungskörper ausgetauscht. Ebenfalls werden die in Mitleidenschaft gezogenen Kabelführungen provisorisch befestigt. Voraussichtlich um Mitternacht werden diese Arbeiten abgeschlossen sein. Die Reparaturarbeiten werden während der nächsten zwei Wochen im Rahmen der bereits vorgesehenen Nacharbeiten ausgeführt.

Weitere Informationen

Das Bundesamt für Strassen ASTRA weist darauf hin, dass nähere Informationen zur Unfallursache, zur Sperrung des betroffenen Autobahnabschnittes, zu nötig werdenden Umleitungen sowie zur Verkehrsführung durch die Kantonspolizei Zürich bekanntgegeben werden. Das Bundesamt für Strassen ASTRA informiert über den Zustand der Infrastruktur und die notwendigen Instandsetzungsarbeiten. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Kontakt/Rückfragen: Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur, Telefon +41 52 234 47 11, ab Montag, 11. Juni 2012, 09.00 Uhr.